

Eliane Goedert-Stoltz



wurde 1940 in Luxemburg geboren. Nach einer kurzen Grundausbildung in ihrer Jugend, hat die Künstlerin ihre Technik vor allem im Selbststudium erworben. Von einem akademischen Stil ausgehend, hat sie ihren Weg nach und nach im Abstrakten gefunden, was man als abstrakten Fauvismus bezeichnen könnte. Tatsächlich wird sie zuerst von der Farbe inspiriert und anschließend von der Bewegung. Mal sind die Bewegungen fest, dann wieder ungestüm oder auch geschmeidig und poetisch. In all ihren Werken, auch in ihren Skulpturen, ist stets ein gewisser Rhythmus, eine Dynamik festzustellen.

Fasziniert von der Natur, von Reisen und der Musik widmet sich Eliane Goedert-Stoltz vor allem der Malerei mit Ölfarben und der Herstellung von Skulpturen aus verschiedenen Materialien. Sie zeugen von handwerklichem Geschick und beweisen, dass sie nicht nur mit dem Pinsel, sondern auch mit dem LötKolben umgehen kann. Hier macht sich ihre gründliche akademische Ausbildung bemerkbar. Technik, Können, Talent und



das Feingefühl, ihre Impressionen in Form und Farbe wiederzugeben, dazu das subtile Spiel mit Licht und Schatten, spiegeln sich in allen Arbeiten der Künstlerin wider.

Marianne Eisen